



Detailansicht des Registereintrags

Markenverband

Aktuell seit 26.05.2025 09:32:25

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000805
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	26.05.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	26.05.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Unter den Linden 42 10117 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493020616832 E-Mail-Adressen: j.engelhardt@markenverband.de Webseiten: www.markenverband.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

460.001 bis 470.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,65

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Albert Christmann**
Funktion: Vizepräsident
2. **Christof Queisser**
Funktion: Vizepräsident
3. **Dr. Reinhard Christian Zinkann**
Funktion: Vizepräsident/Schatzmeister
4. **Karin Overbeck**
Funktion: Vizepräsidentin
5. **Franz-Olaf Kallerhoff**
Funktion: Präsident
6. **Christian May**
Funktion: Vizepräsident
7. **Dr. Andreas Gayk**
Funktion: Stellv. Hauptgeschäftsführer
8. **Patrick Kammerer**
Funktion: Hauptgeschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (13):

1. **Dr. Julia Hentsch**
2. **Carola Wandrey**
3. **Susanne Kunz Crainic**
4. **Michael Steinhauser**
5. **Thorsten Winkler**
6. **Maximilian von Fritsch**
7. **Dr. Albert Christmann**
8. **Christof Queisser**
9. **Dr. Reinhard Christian Zinkann**
10. **Karin Overbeck**
11. **Christian May**
12. **Dr. Andreas Gayk**
13. **Patrick Kammerer**

Gesamtzahl der Mitglieder:

322 Mitglieder am 22.05.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (9):

1. ICC Germany e.V.
2. Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs Frankfurt am Main e.V.
3. Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft ZAW e.V.
4. Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen e.V.
5. APM e.V.; Aktionskreis gegen Produkt- und Markenpiraterie
6. Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht
7. Forschungsinstitut für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb e.V.
8. Initiative pro AGB-Recht
9. Europäische Bewegung Deutschland e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (40):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Kriminalitätsbekämpfung; Lebens- und Genussmittelindustrie; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Massenmedien; Urheberrecht; Werbung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Güterverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Automobilwirtschaft; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Um gesetzliche Rahmenbedingungen für unsere Mitgliedsunternehmen zu verbessern, unterhalten wir einen „interfraktionellen Dialog“. Mithilfe von Positionspapieren informieren wir über Herausforderungen und Potenziale und machen Vorschläge für gesetzliche Regelungen. Des Weiteren zeigen wir die unternehmerische Perspektive und die unmittelbaren Eindrücke der wirtschaftlichen Realitäten unserer Mitglieder gegenüber von Politikerinnen und Politikern auf. Es werden Fachveranstaltungen und Spitzengespräche organisiert, aber auch unmittelbar Stellungnahmen und Gutachten veröffentlicht und/oder an Abgeordnete sowie an die Bundesregierung übermittelt.

Als Spitzenverband der deutschen Markenwirtschaft bündelt und repräsentiert der Markenverband die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Behörden und Handel in

Deutschland und Europa. Zu den Mitgliedern zählen branchenübergreifend Dax-Konzerne ebenso wie mittelständische und familiengeführte Unternehmen mit Konsumgüter-, Gebrauchsgüter- und Dienstleistungsmarken.

Der Markenverband setzt sich für freie und faire Märkte gegen den Missbrauch von Nachfragemacht und unfaire Geschäftspraktiken sowohl im Offline- als auch im Online-Handel ein. Wir kämpfen für die Freiheit der Hersteller bei der Steuerung ihrer Absatzkanäle und die Möglichkeit konsistenter Markenführung über alle Dimensionen der Marke.

Wir setzen auf die Stärkung der Eigenverantwortung des selbstbestimmten Verbrauchers statt überbordender staatlicher Regulierung und informieren Politik und Medien über die vielfältigen Initiativen unserer Mitgliedsunternehmen.

Der Schutz Geistigen Eigentums, besonders der Marke, und damit zugleich die Bekämpfung von Marken- und Produktpiraterie sind zentrale Anliegen des Markenverbandes.

Er unterstützt das Nachhaltigkeitsengagement der Mitgliedsunternehmen durch branchenübergreifenden Austausch und konsequentes Eintreten für die Kreislaufwirtschaft. Dabei ist das Markt- und Wettbewerbsprinzip sein Leitfaden.

Der Markenverband tritt für die Freiheit der Kommunikation ein. Deshalb lehnt er Werbebeschränkungen und -verbote für legale Produkte ab und tritt strukturellen Monopolen und dem Missbrauch von Marktmacht und marktübergreifender Macht in den Kommunikationsmärkten entgegen.

Konkrete Regelungsvorhaben (13)

1. Green Claims Richtlinie: Schaffung rechtlicher Grundlagen und Rechtssicherheit

Beschreibung:

Im Rahmen des europäischen Grünen Deals⁴ hat sich die Kommission dazu verpflichtet sicherzustellen, dass Verbraucherinnen und Verbraucher befähigt werden, fundiertere Entscheidungen zu treffen und eine aktive Rolle beim ökologischen Wandel einzunehmen. Ziel ist es, klare und transparente Standards für die Nutzung von umweltbezogenen Aussagen für Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen zu schaffen. Mit diesem Richtlinienvorschlag sollen neue Regelungen geschaffen werden, in die der Markenverband die Vorstellungen seiner Mitglieder einfließen lässt.. Sie ergänzen die für die Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken (lex generalis) vorgeschlagenen Änderungen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406050053 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. Umlage der EU-Plastikabgabe: Schaffung rechtlicher Grundlagen und Rechtssicherheit**Beschreibung:**

Die EU-Plastikabgabe ist eine Abgabe auf nicht recycelte Kunststoffverpackungen, die von der Europäischen Union eingeführt wurde und für alle Mitgliedsstaaten verbindlich ist und seit 2021 von den EU-Mitgliedsstaaten an die EU gezahlt werden muss. Die Entscheidung ob und wie diese Abgabe im Inland umgelegt wird obliegt der Bundesregierung. Nun hat sie entschieden, die Abgabe auf die "Verursacher" umzulegen. Neu zu schaffendes Gesetz/Recht, in das der Markenverband die Vorstellungen seiner Mitglieder einfließen lässt.

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406040033 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. Nachhaltigkeitsberichterstattung: Schaffung rechtlicher Grundlagen und Rechtssicherheit**Beschreibung:**

Die Richtlinie (EU) 2022/2464 verpflichtet die Mitgliedstaaten bis zum 6.6.24 zur Einführung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung für nach dem Bilanzrecht als große sowie als kleine oder mittelgroße kapitalmarktorientierte definierte Unternehmen und einer Prüfung der entsprechenden Nachhaltigkeitsberichterstattung zur echtzeitigen Erreichung des Ziels 12 der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster beitragen. Diese Verpflichtung wird mit dem vorliegenden Gesetz umgesetzt. Auch der bestehende Rechtsrahmen wird überprüft und punktuell angepasst. Wir setzen uns ein, dass den Notwendigkeiten unserer Mitgliedern Rechnung getragen wird.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

4. Kinder Lebensmittel Werbegesetz; KLWG: Verhinderung von (zu weit gefassten) Werbeverboten

Beschreibung:

Entwurf eines Gesetzes zum Schutz von Kindern vor Werbung für Lebensmittel mit hohem Zucker-, Fett- oder Salzgehalt (Kinder-Lebensmittel-Werbegesetz – KLWG): Schaffung rechtlicher Grundlagen im Sinne unserer Mitglieder und Rechtssicherheit; Verhinderung von (zu weit gefassten) Werbeverboten

Betroffenes geltendes Recht:

GG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Werbung [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]

5. Evaluierung AgrarOLkG

Beschreibung:

Stärkung der Fairnessanforderungen in der Agrar- und Lebensmittellieferkette und ihrer Durchsetzung durch Präzisierung von Unklarheiten, Einführung einer Generalklausel, Überarbeitung des persönlichen Anwendungsbereichs und Einführung der Möglichkeit zur privaten Rechtsdurchsetzung

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9570 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Evaluierungsbericht zu den Regelungen über unlautere Handelspraktiken des Agrarorganisationen- und Lieferketten-Gesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AgrarMSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

- SG2406120032 (PDF - 2 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 05.06.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

- SG2406210077 (PDF - 7 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 13.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

3. **SG2407010018** (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.06.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

4. **SG2503310089** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.01.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [alle SG dorthin]

6. 12. GWB-Novelle / GWB-Maßnahmenpaket**Beschreibung:**

Stärkung der kartellrechtlichen Missbrauchsaufsicht einerseits und Gewährleistung einer zivilrechtlichen Durchsetzung des Verbraucherschutzes andererseits

Betroffenes geltendes Recht:

GWB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2406210058** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2406240074** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

7. Viertes Bürokratieentlastungsgesetz

Beschreibung:

In den Interessengebieten der Mitgliedsunternehmen: Allg. Überprüfung bürokratischer Prozesse auf ihre Erforderlichkeit, gemessen am einer Kosten/Nutzenanalyse und den rechtsstaatlichen Funktionen. Reduzierung der bürokratischen Belastungen auch unter Einschluss der grundlegenden Umgestaltung von Prozessen.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Rechtspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

8. Mindestlohn: Vorgaben durch Exekutive Vermeiden

Beschreibung:

Die Mitglieder der Mindestlohnkommission unterliegen bei der Wahrnehmung ihrer Tätigkeit keinen Weisungen und haben sich eine eigenständige Verfahrensordnung gegeben. Die gesetzlich zugestandene Autonomie und die Unabhängigkeit der Kommission sind die elementaren Grundvoraussetzungen für das deutsche Mindestlohnrecht. Sie sind zu respektieren und zu schützen, und Vorgaben an die Mindestlohnkommission durch die Exekutive sollten unterlassen werden.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- SG2412200021 (PDF - 2 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 23.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [\[alle SG dorthin\]](#)

9. Gesetz zur Durchführung der Reform und Erweiterung des Schutzes geographischer Angaben

Beschreibung:

Änderung relevanter Passagen im Sinne unserer Mitglieder

Betroffenes geltendes Recht:

SolingenV [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Recht" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2412200026 \(PDF - 6 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

10. Verschiebung des Anwendungsstarts EU-Entwaldungs-Verordnung (EUDR)**Beschreibung:**

Verschiebung des Anwendungsstarts

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2412200027 \(PDF - 1 Seite\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.11.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

11. EMPACT-Zyklus 2026-2029**Beschreibung:**

Aufnahme der Kategorie "Produkt- und Markenpiraterie" in den Katalog

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2503310079 \(PDF - 3 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.02.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

**12. VORSCHLAG DER EU-KOM FÜR EINE VERORDNUNG ZUR GRENZÜBERSCHR.
ZSARBEIT DER DURCHSETZUNGSBEHÖRDEN FÜR DIE RILI 2019/633 ÜBER
UNLAUTERE HANDELSPRAKTIKEN**

Beschreibung:

Berücksichtigung/Schaffung von akzeptablen Rahmenbedingungen für die Markenwirtschaft

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2503310080 (PDF - 3 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 07.01.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [alle SG dorthin]

**13. VORSCHLAG DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION FÜR EINE VERORDNUNG ZUR
ÄNDERUNG DER GMO ZUR STÄRKUNG DER POSITION DER LANDWIRTE IN DER
LEBENSMITTELLIEFERKETTE**

Beschreibung:

Herstellung akzeptabler Rahmenbedingungen für die Markenwirtschaft

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2503310085 (PDF - 6 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 03.01.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

2.920.001 bis 2.930.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[2024-Rechenschaftsbericht.pdf](#)